**Presseinformation**

**August 2025**

**Fahrner Bauunternehmung – Bitumenvorspritzmaschine die viel mehr kann**

**Schäfer-Technic - Bitumenvorspritzmaschine in Topausstattung**

**Vielseitigkeit für hohe Auslastung**

Nach gut 15 Jahren im Einsatz sollte die Lkw-Bitumenvorspritzmaschine der Fahrner Bauunternehmung GmbH Verstärkung bekommen. Die Bitumenvorspritzmaschine von Schäfer-Technic hatte sich im Unternehmen mehr als bewährt. Zusammen mit den Spezialisten des Fellbacher Herstellers konfigurierte das in Mallersdorf-Pfaffenberg, nördlich von München ansässige Bauunternehmen, eine Bitumenvorspritzmaschine nahezu in Komplettausstattung. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass so eine hohe Auslastung für Maschine und Fahrer möglich sind.

Der neue Lkw, ein 3Achser mit gelenkter Nachlaufachse bietet viel mehr Einsatzoptionen als sein 2Achser Vörgänger. Der 26tonner verfügt über 2 isolierete und beheizbare 3500 Liter Bitumentanks. So kann die Maschine Bitumenemulsionen mit unterschiedlichen Eigenschaften bei einer Fahrt mitnehmen. Der Spritzbalken, am Heck ist stufenlos vom Fahrerhaus bis auf 4600 mm Arbeitsbreite und in der Höhe einstellbar. Die Zu- bzw. Abschaltung der Spritzdüsen erfolgt automatisch. Die Dosiersteuerung des Bindemittels erfolgt ebenfalls vom Fahrerhaus aus. Eine Rückraumüberwachung bietet zusätzlich eine optische Kontrolle auf das Arbeitsergebnis. Eine Handspritzlanze mit 10 m Schlauchlänge fehlt natürlich auch nicht, wie ein Wassertank und Reinigungsoptionen für alle Ausrüstungen.

**Dope Spritzanlage im Variomat-Spritzbalken integriert**

In Erweiterung der Vorspritzfunktion bzw. zur Beschleunigung des Bindemittel-Brechvorgangs sind am Variomat-Spritzbalken weitere Düsen angebracht, welche ein Additiv jeweils in den Spritzkegel der Bitumenemulsionsdüsen in einem Arbeitsgang einbringen. Der Lkw führt das Additiv in einem entsprechenden Edelstahltank mit. Mittels Beaufschlagung von Druckluft läßt sich die Dorierung genau abstimmen und wird natürlich ebenfalls von Fahrhaus aus eingestellt und überwacht. Bei optimaler Abstimmung von Dope (Additiv) und Emulsion ermöglicht das Auftragen des Dopes ein schnelleres Einleiten des nächsten Arbeitsschrittes. Denn die angespritzte Fläche kann innerhalb kürzester Zeit mit dem Straßenfertiger und Lkws für den Einbau der nächsten Asphaltschicht befahren werden.

**Kalkmilch schützt Bitumenemulsionsschicht - schnellerer Baufortschritt**

Je nach Baustellenplanung, aber auch zur Berücksichtigung der Witterung kann es erforderlich sein Kalkmilch auf die Bitumenemulsion auszubringen. Frontseitig am Lkw ist dazu eine Kalkmilch-Spritzanlage verbaut. Die Kalkmilch führt der Lkw in einem separaten Tank mit. Nach dem Aufsprühen der Kalkmilch kann die behandelte Fläche sofort befahren werden. Der Einbau der nächsten Asphaltschicht kann deshalb unmittelbar auf die noch feuchte Oberfläche erfolgen, was zu einer Zeitersparnis im Baufortschritt führen kann. Denn bei vielen Asphaltbauprojekten treten während der heißen Sommermonate spezifische Herausforderungen auf. Wenn Baustellenfahrzeuge über die dunkle und aufgeheizte Bitumenemulsionsschicht fahren, kann das reine Bindemittel an den Reifen haften bleiben und weggetragen werden. Dies führt nicht nur zu erheblichen Verunreinigungen der betroffenen Bereiche, sondern birgt die Gefahr einer partiellen Beeinträchtigung des Schichtenverbunds. Eine beschädigte Haftbrücke kann die Lebensdauer der Asphaltschichten erheblich verkürzen.

„Mit dieser zusätzlichen Fahrzeug-Ausstattung, wie auch der Kantenspritzeinrichtung, sind wir auf alle Eventualitäten Vorort auf der Baustelle gut vorbereitet,“ erklärt Alexander Soller von der Fahrner Bauunternehmung und ergänzt: “Unser Lkw ist außerdem für die Aufnahme einer Frontkehrmaschine vorbereitet. Um die Fahrzeuglänge allerdings kompakt zu halten und wendig zu bleiben ist diese nicht angebaut. Es zeigt aber, was wir mit diesem Lkw und im Einmann-Betrieb alles machen können.“

Download: www.pr-download.com/schaefer6.zip

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_04084.jpg



Bei asymmetrischen Arbeitsflächen zeigt sich der Vorteil der Einzelansteuerung der Spritzdüsen des Variomat - Spritzbalkens.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_04108.jpg



Arbeitseinsatz in Hagelstadt bei der Sanierung einer Gemeindestraße.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_04147.jpg



Frontseitig angebrachte Spritzdüsen können bedarfsweise Kalkmilch als „Schutzschicht“ auf die Bitumenemulsion verteilen.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_04873.jpg



Alle Anzeigen und Einstellungen sind für den Einmann-Betrieb vom Fahrerhaus aus eingerichtet.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_0022.jpg



Mit bis zu 10 m Schlauchlänge erlaubt die Handlanze einen Einsatz rund ums Fahrzeug.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_04103.jpg



Der Variomat-Spritzbalken ist hydraulisch bis auf 4600 mm Arbeitsbreite einstellbar.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_04114.jpg



Sanierung einer Gemeindestraße bei Hagelstadt.

**** schaefer-technic\_08\_01\_25\_Fahrner\_0053.jpg



Die hochgenaue Aufbereitung und Dosierung bei der Verarbeitung der Bitumenemulsion führt zu einem perfekten Spritzbild der Arbeitsfläche.

Abdruckbelege bitte hier:

PREWE

Michael Endulat

Goldberger Str. 12

27580 Bremerhaven

Michael.Endulat@prewe.com

0 471 481 744 4

Hersteller:

schäfer-technic GmbH

Friedrich-List-Str. 41-45

70736 Fellbach

Deutschland

mail@schaefer-technic.com

Tel.: 0711 957930 10

[www.schaefer-technic.com](http://www.schaefer-technic.com)